

Rafaelsboote

Gemeindebrief der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde in Den Haag



ja, wir werden unser blaues wunder erleben
verbrannte erde
geraubte energie
verdorrtes ich

ja, wir werden unser blaues wunder erleben
erfrischende quelle
geschenkte muße
blühendes du

auferstehung

Ostern 2024



von gott aus gesehen

ist unser suchen nach gott
vielleicht die weise
wie er uns auf der spur bleibt
und unser hunger nach ihm
das mittel
mit dem er unser leben nährt
ist unser irrendes pilgern
das zelt in dem Gott zu gast ist
und unser warten auf ihn
sein geduldiges anklopfen
ist unsere sehnsucht nach gott
die flamme seiner gegenwart
und unser zweifel
der raum
in dem gott an uns glaubt

(Andreas Knapp)

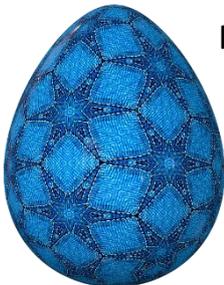


Inhalt

Liebe Gemeinde	4
Gottesdienste	6
Katechetische Angebote	8
Regelmäßige Angebote	9
Fastenzeit in St. Rafael	12
Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	17
Mitteilungen aus dem Pfarrgemeinderat	19
Caritas in St. Rafael	21
Ökumene	22
Rück-Blicke	24
Vorankündigungen.....	27
Über den Tellerrand	28
Kinderseite.....	30
Impressum.....	32

Liebe Gemeinde!

Das höchste Fest des Jahres, auf das wir uns zubewegen, innerlich und äußerlich, das fordert uns viel ab, an Glauben und an Vertrauen! Auferstehung ist ein Ereignis, das wir uns nicht recht vorstellen können. Es erscheint unwirklich, ja unmöglich.



Regelmäßig kommt er mir rund um Ostern wieder in den Sinn. Sein Gedenktag ist am 4. April, also zeitlich immer in der Nähe dieses Festes. Und es ist schon eine ganze Weile her, dass ich ihn kennenlernen durfte. Ich meine den heiligen Isidor von Sevilla. Es war eine eher etwas amüsante Begegnung. Er war ungefähr 20 cm groß, aus Kunststoff und leuchtete im Dunkeln. Sein Zuhause war auf einem PC. Der

heilige Isidor, so erfuhr ich damals, ist der vorgeschlagene Schutzpatron für das Internet. Da schon der Name etwas altertümlich klang, erkundigte ich mich, was ihn für dieses Amt denn auszeichnen würde. Mir wurde berichtet, dass der heilige Isidor im 6. Jahrhundert gelebt und eine Enzyklopädie erstellt hatte, eine Sammlung des gesamten Wissens seiner Zeit. Damals passte es vermutlich in eine übersichtliche Anzahl von Bänden, heute würden die derzeitigen Kenntnisse und Informationen, die Menschen weltweit erworben haben, im Buchformat jede Bibliothek sprengen. Aber dank modernster Technik ist unser aktuelles Wissen platzsparend und staubfrei auf winzig kleinen Mikrochips gespeichert und per Internet für jeden schnell abrufbar.

Über Wissen zu verfügen, ist beliebt. Es vergeht ja kaum ein Tag, an dem nicht auf mehreren Fernsehkanälen Wissen in Form von Quizsendungen abgefragt wird. „Wer wird Millionär?“ erfreut sich auch nach mehr als zwanzig Jahren immer noch großer Beliebtheit. Wichtiges und Unwichtiges, alles nennt sich Wissen. Wer viel weiß, gewinnt viel Geld, so ist die Regel. Wissen abzufragen ist zum unterhaltsamen Spiel geworden.

Im Johannesevangelium begegne ich jedes Jahr am 2. Ostersonntag einem Menschen, der es auch genauer wissen will. Thomas, einer der Freunde Jesu, kann nicht annehmen, was ihm berichtet wird: Jesus, der gestorben war, lebt wieder. Thomas möchte die Angaben der anderen, die es längst wissen, nicht ungeprüft übernehmen. Es ist egal, wie viele ihm bestätigen, dass sie Jesus leibhaftig gesehen haben. Er spürt: Wenn ich nicht selbst mit der Erkenntnis ringe, dass Jesus lebt, habe ich nichts gewonnen. Dann bleibt es fremdes Wissen, eben das Wissen der anderen. Er will die Wunden Jesu, die Lebens- und Todesspuren mit seinen eigenen Händen berühren. Erst so können sie für ihn zur inneren Gewissheit werden. Und darin sammelt er keine Informationen, erobert er keine Datensätze, sondern sucht nach einer Wahrheit für sein Leben. Sein Wissen lebt von der Berührung des Gesuchten, von der Nähe zum eigenen Leben. Er möchte kein Spiel gewinnen, und auch kein Geld, sondern ein eigenes Gespür für wahr und falsch.

An Thomas wird mir noch einmal deutlich: Es gibt Wissen, das kann ich nicht abrufen, sondern muss es mir mit meinem eigenen Leben erwerben. Gebildet zu sein, bedeutet geformt worden zu sein durch selbst gemachte Erfahrung. Es meint, durch die Begegnung mit etwas oder jemanden verändert worden zu sein. Thomas sucht nach einem Wissen, das zu seiner (Selbst-) Bildung beiträgt. In ihm soll sich durch die Berührung der Wunden, der Glaube an den Auferstandenen herausbilden und entfalten können. Es geht ihm nicht um einen sachlichen Beweis, sondern darum, dass der lebendige Christus so an ihm handelt, dass sein Vertrauen sich bildet. Mir wird an diesem „ungläubigen“ Thomas erneut klar: Bildung ist mehr als Wissen – und das kann ich nicht einfach im Internet finden – auch nicht unter dem Schutz des heiligen Isidor.

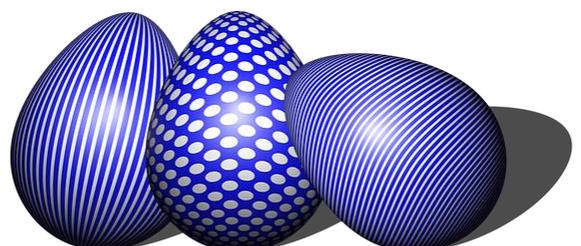


Deshalb freut es mich, dass der seinen Posten inzwischen auch wieder verloren hat. Denn im Oktober 2020 hat Papst Franziskus einen jungen italienischen Teenager seliggesprochen. Der im Alter von 15 Jahren verstorbene Carlo Acutis fiel schon früh durch tiefe Religiosität auf. Die Eucharistie bezeichnete er als seine „Autobahn zum Himmel“. Außergewöhnlich war obendrein seine enorme Begabung für Informatik. Als Zehnjähriger schrieb er Algorithmen und gestaltete Webseiten und Layouts für Online-Zeitungen. Als Elfjähriger begann er in Detailarbeit, ein Online-Verzeichnis weltweiter eucharistischer Wunder zu erstellen. Eine daraus entwickelte Ausstellung umfasst 146 Schautafeln. Sie wurde nach seinem Tod in zahlreiche Sprachen übersetzt, in vielen Ländern gezeigt sowie als Buch veröffentlicht.

Als Carlo schließlich - viel zu jung - erfuhr, dass er unheilbar an Leukämie erkrankt war, widmete er sein restliches Leben und Leiden dem Anliegen, mit Hilfe des Internets die Schönheit des Glaubens und ihrer Werte zu vermitteln. Franziskus würdigte Carlo bereits vor Jahren als ein Vorbild vor allem für Jugendliche. Er starb am 12. Oktober 2006 und wurde seinem Wunsch entsprechend in Assisi, der Friedensstadt schlechthin, beigesetzt. Er wird nun als Apostel des Internets verehrt. Denn sein Wissen ist das Wissen Jesu, dessen Wunden sind die eigenen, dessen Schmerzen sind die eigenen. Carlo hat seine Hand in die Wunden Jesu gelegt. Er hat empfangen, was Thomas auch erbeten hat: das Vertrauen, dass er leben wird, wie der Auferstandene. Großartig.

Ich wünsche uns allen gesegnete Tage der Einstimmung
auf das Fest der Auferstehung!
Bleiben Sie behütet und gesegnet!

Lydia Bülle



Gottesdienste

Sonntag, 3. März 2024

3. Fastensonntag

Ev.: Joh 2,13-25

10.30 Uhr

Gottesdienst

Freitag, 8. März 2024

Weltgebetstag der Frauen

Lesung: Eph 4,1–7

19.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

in St. Rafael

Sonntag, 10. März 2024

4. Fastensonntag

Ev.: Joh 3,14-21

10.30 Uhr

Familiengottesdienst

Sonntag, 17. März 2024

5. Fastensonntag

Ev.: Joh 12,20-33

10.30 Uhr

Gottesdienst

mit Kinderkirche

anschl. Mitgliederversammlung

Sonntag, 24. März 2024

Palmsonntag

Ev.: Mt 21,1-11

10.30 Uhr

Gottesdienst

mit Palmprozession

und Kinderkirche

Donnerstag, 28. März 2024

Gründonnerstag

Ev.: Joh 13,1-15

19.30 Uhr

Gottesdienst

anschl. Agape-Mahl

Freitag, 29. März 2024

Karfreitag

Ev.: Joh 18,1-19,42

15.00 Uhr

Kinder- bzw. Familienkreuzweg

19.30 Uhr

Liturgie vom Leiden

und Sterben Jesu

Samstag, 30. März 2024

Karsamstag

Ev.: Mk 16,1-7

20.30 Uhr

Feier der Osternacht

Sonntag, 31. März 2024

Ostersonntag

Ev.: Joh 20,1-9

10.30 Uhr**Hochamt zum Fest der
Auferstehung des Herrn**
anschl. Ostereiersuchen**Sonntag, 7. April 2024**

Weißer Sonntag

Ev.: Joh 20,19-31

10.30 Uhr**Gottesdienst**
mit Kinderkirche**Sonntag, 14. April 2024**

3. Sonntag der Osterzeit

Ev.: Lk 24,35-48

10.30 Uhr**Familiengottesdienst****Sonntag, 21. April 2024**

4. Sonntag der Osterzeit

Ev.: Joh 10,11-18

10.30 Uhr**Firmgottesdienst**
mit Bischof em. Franz-Josef Bode**Sonntag, 28. April 2024**

5. Sonntag der Osterzeit

Ev.: Joh 15,1-8

10.30 Uhr**Gottesdienst****Sonntag, 5. Mai 2024**

6. Sonntag der Osterzeit

Ev.: Joh 15,9-17

10.30 Uhr**Gottesdienst****Sonntag, 12. Mai 2024**

7. Sonntag der Osterzeit

Ev.: Joh 17,6a.11b-19

10.30 Uhr**Familiengottesdienst**
zum Muttertag**Sonntag, 19. Mai 2024**

Pfingstsonntag

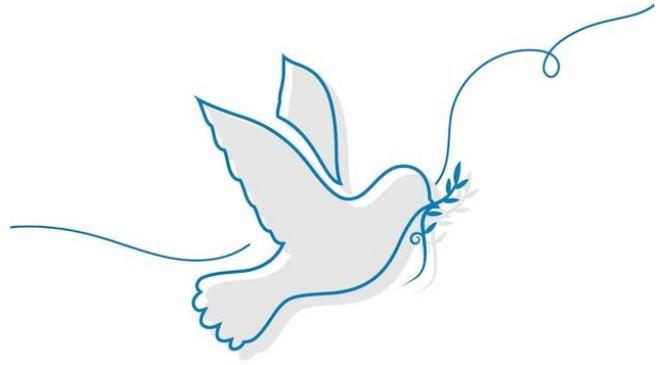
Ev.: Joh 15,26-27;16,12-15

10.30 Uhr**Gottesdienst**
mit Kinderkirche

Katechetische Angebote

Vorbereitung auf die Firmung 2024

Die nächsten Treffen zur Vorbereitung auf die **Feier der Firmung am Sonntag, 21. April 2024** finden an folgenden Terminen statt:



Samstag, 9. März 2024, 17.30 Uhr – 19.30 Uhr

Samstag, 23. März 2024, 17.30 Uhr – 19.30 Uhr Jugendkreuzweg

Samstag, 6. April 2024, 17.30 Uhr – 19.30 Uhr

Am Samstag/Sonntag, 13./14. April wird es ein Angebot zum Versöhnungsgespräch, Beichte, Andacht o.ä. geben können. Pfr. Thomas Frings wird dieses begleiten. Nähere Infos und konkrete Absprachen werden mit den Firmlingen getroffen!

Feier der Firmung



Samstag, 20. April 2024

15.00 Uhr Üben des Firmgottesdienstes

17.00 Uhr Treffen der Firmlinge

mit Bischof em. Dr. Franz-Josef Bode, Osnabrück

Dazu sind auch die Eltern und/oder Paten eingeladen!

Sonntag, 21. April 2024

10.30 Uhr Feier der Firmung

6 Jugendlichen wird in diesem Gottesdienst das Sakrament gespendet!

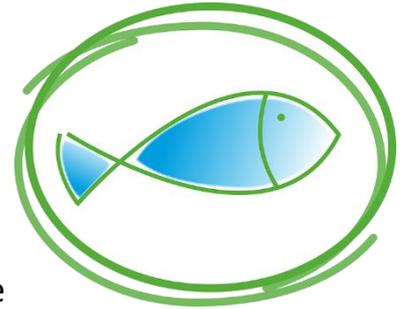
Alle Gemeindemitglieder sind an diesem Sonntag eingeladen, den Jugendlichen durch ihre Teilnahme am Gottesdienst eine herzliche und feierliche Aufnahme in die Gemeinde als Gefirmte zu bereiten.

Zu einer **Begegnung** und einem **Austausch mit Bischof Bode** laden wir alle Interessierten und Engagierten sehr herzlich ein am **Freitag, 19. April um 19.30 Uhr** im Rafaelshaus! Melden Sie sich gern an!

Vorbereitung auf die Erstkommunion 2024

Die nächsten Treffen zur Vorbereitung auf die **Feier der Erstkommunion am Samstag, 25. Mai 2024** finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 16. März 2024, 16.00 Uhr – 18.30 Uhr
 Samstag, 17. März 2024, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr Erstbeichte
 Freitag, 22. März 2024, ab 16.00 Uhr Palmstockbasteln



Und dann sind die Erstkommunionkinder in besonderer Weise zu den **Familiengottesdiensten** eingeladen, und zwar am:

Sonntag, 10. März 2024
 Sonntag, 24. März 2024 (mit Palmprozession)
 Sonntag, 14. April 2024
 Sonntag, 12. Mai 2024, jeweils um 10.30 Uhr.

Und darüber hinaus zum **Kinder- bzw. Familienkreuzweg am Karfreitag**:
 Freitag, 29. März 2024 um 15.00 Uhr.

Regelmäßige Angebote

Kinderkirche



Außer in den Ferien und bei Familiengottesdiensten findet an jedem Sonntag für Kinder bis zur 2. Klasse parallel zur Hl. Messe die „Kinderkirche“ statt. Das bedeutet, dass die Kinder während des Wortgottesdienstes in den Gemeinderaum des Rafaelshauses eingeladen sind. Dort wird das Evangelium des Sonntags (oder auch die Festzeit des Kirchenjahres) kindgerecht für sie gestaltet.

Nach den Fürbitten stoßen sie dann wieder zur Gottesdienstgemeinde in der Kirche dazu. Väter und/oder Mütter, die sich vorstellen können, diese Kinderkirche für die Kinder zu gestalten, sind herzlich willkommen! Das wäre eine Freude für alle Beteiligten!

Anregungen und Hilfestellungen werden gern gegeben! Wenn Sie Interesse haben, mitzuarbeiten, dann melden Sie sich gern!

Ansprechpartnerin: Gundula Boom

Eltern-Kind-Gruppe

Bisher haben sich Mütter und/oder Väter mit ihren Kleinkindern regelmäßig am Dienstagvormittag von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Rafaelshaus, Badhuisweg 35A versammelt. Allerdings fehlt im Augenblick jemand, der/die Leitung der Gruppe übernimmt.

Die wöchentlichen Treffen boten die Gelegenheit für die Eltern, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und Informationen zu sammeln. Die Kinder konnten währenddessen die Zeit und die Möglichkeit genießen, in geschützter Atmosphäre und im sicheren Hafen der eigenen Bezugsperson erste soziale Erfahrungen unter Gleichaltrigen zu machen. Das gemeinsame Singen, Spielen, Werkeln und Bewegen übte ein Miteinander ein, dass die Bedürfnisse aller berücksichtigen kann. Das soll sehr gern so weitergehen. Bei Interesse melden sich bitte bei:



lydia.boelle@katholischekerche-den Haag.nl

Familiengottesdienste

Etwa **einmal im Monat** ist der Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr in St. Rafael in besonderer Weise für Kinder und Familien vorbereitet und gestaltet.

Dazu laden wir herzlich ein!



... am 10. März 2024
Liebe leuchtet!

... am 14. April 2024
Friede sei mit euch!

... am 12. Mai 2024
Keiner geht verloren!



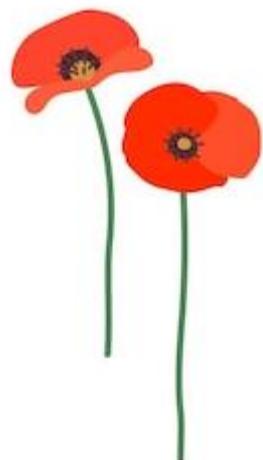
DU
erstickst die Keime
unserer Unerlöstheit

DU
stärkst die Vergebungskräfte
unserer Seele

DU
füllst unser Gebet
mit heiliger Stille

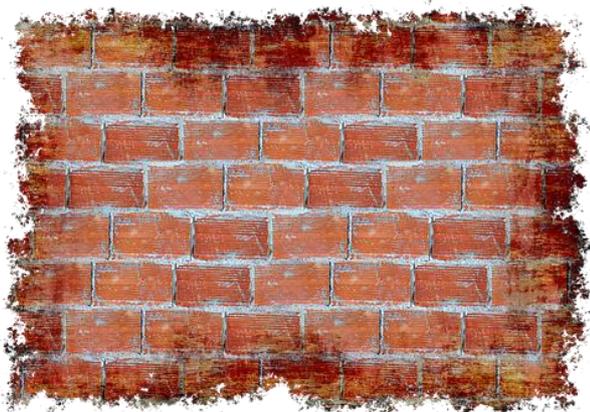
DU
bleibst in diesem Raum
zugeneigter Nähe

DU
legst die Ewigkeit
in unser Herz



Fastenzeit in St. Rafael

Gottesdienste an der Klagemauer



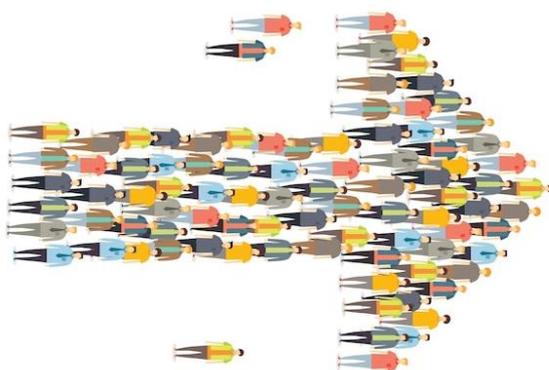
Auch in diesem Jahr begleitet uns die **Klagemauer vor dem Altar** durch die Passionszeit. Das bedeutet nicht, dass wir immerzu klagen wollen. Aber ganz im Sinne des jüdischen Vorbildes werden wir an den Fastensonntagen all das bedenken und „beten“, was uns im Leben beschäftigt.

Die Klagemauer in Jerusalem stellt für viele Juden ein Symbol für den ewigen, bestehenden Bund Gottes mit seinem Volk dar. Sie schreiben ihre Sorgen, Hoffnungen und Bitten auf kleine Zettel und stecken sie in die Schlitze der Klagemauer. Sie glauben und hoffen, dass Gott sie an diesem heiligen Ort auf besondere Weise erhört. Sie ist ein ganz besonderer Kraftort. **Menschen fühlen sich Gott dort besonders nahe** und können sich innerlich besonders gut mit ihm verbinden. Die geschriebenen Zettel geben ihnen das Gefühl, sich von der Last ihrer Sorgen und Ängste zu befreien und sie in die richtigen Hände zu legen. Sie erwarten Gottes Stärkung, Segen und Schutz.

Mit der gleichen Intention wollen wir in den Gottesdiensten die Mauer mit Gebetsworten, -zeichen und -symbolen bestücken und sie dadurch Gott ans Herz legen.

Inhaltlich wird uns in den Evangelien der Fastenzeit ein „**roter Faden**“ hingehalten. Es wird erkennbar, wie sich die Botschaft Jesu öffnet in und für die Welt. An der wachsenden Zahl und der sich verändernden Gruppe der Beteiligten am Geschehen des jeweiligen Evangeliums wird das **Echo der Frohbotschaft** sichtbar.

1. Fastensonntag: Jesus (allein)
2. Fastensonntag: Jünger
3. Fastensonntag: Tempelgemeinde
4. Fastensonntag: Pharisäer
5. Fastensonntag: griechische Pilger



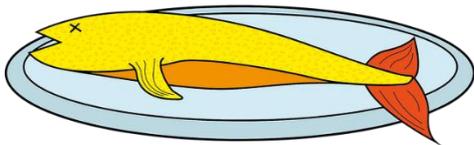
Gesprächskreis

„**Fasten your seatbelt**“ – Diese Aufforderung ist uns vertraut: „Schnallen Sie sich an“! Im Deutschen denken wir beim Wort „Fasten“ an etwas ganz Anderes, nämlich vor allem an „verzichten, weglassen“. Im Englischen wird das Wort *fasten* unter anderem mit *befestigen, festmachen* übersetzt.

Zeiten des Fastens sind ein wesentliches Merkmal aller Religionen. Die FASTENZEIT – als FESTMACH-Zeit – als Zeit sich wieder neu zu befestigen, kann also als Zeit gesehen werden, in der ich bewusst meinen Glauben, meine Beziehung und Rückbindung an Gott in den Blick nehme.



FASTENZEIT könnte eine Zeit sein, in der ich mich verbindlich, ganz bewusst dafür entscheide, auf etwas zu verzichten, das meine Aufmerksamkeit zu sehr bindet, meinen Gedanken belegt, mich quasi fesselt in einem unguten Sinne.



FASTENZEIT könnte auch eine Einladung an mich sein, mich neu zu fragen, woran ich mich in meinem Leben festmachen und binden will, was mir Halt gibt.

Vielleicht kann die FASTENZEIT als FESTMACH-Zeit

- meine Aufmerksamkeit für Gott neu schärfen
- meinen Blick darauf lenken, wo ich Gott in anderen Menschen entdecken kann
- mich neu sensibilisieren für die Nöte der Anderen
- mich den Wert der Stille oder des Gebets neu entdecken lassen
- mir die Chance eröffnen, gewonnene Zeit für etwas Neues einzusetzen

Also, FASTEN your seat belt! Schnallen wir uns an, machen wir uns fest an Gott. Er bietet uns dies an, jeden Tag neu – nicht nur in der Fastenzeit.

Wir laden ein zum Erfahrungsaustausch über das Fasten, und sind gespannt, welche Rolle Verzicht bei euch in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern spielt.

am **Montag, 18. März 2024**

um **19.30 Uhr**

im Rafaelshaus, Badhuisweg 35A

Ansprechpartnerin: Justina Dzienko

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene,



wir laden euch ein, den Kreuzweg *Dein POV (point of view)* gemeinsam zu gehen bzw. zu erleben.

Die Tradition des Kreuzweges in der Fastenzeit als Form der Erinnerung an den Leidensweg Jesu ist inzwischen etwas verblasst. Wir wollen sie gern wiederbeleben – und zwar so, dass ihr in eurer Welt und Lebenssituation etwas damit anfangen könnt.

Wir werden gemeinsam auf die Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel der Menschen und Jesus selbst auf dem Kreuzweg schauen. Der Jugendkreuzweg „Dein POV“ will dich dazu einladen, Jesus in den Fokus zu nehmen und dich in ihn und seinen Weg zum Kreuz hineinzusetzen. Wie nimmst du die Situation wahr? Wie blickst du auf Kreuzigung und Aufer-

stehung? Was ist dein Standpunkt dazu? Dabei geht es auch um dich, um deine Sichtweise „Dein POV“ ermutigt dich, dich auszudrücken, deinen Blickwinkel zu teilen, und legt Wert darauf, dass du gehört wirst! Du hast etwas zu sagen!

Der gemeinsame Abend findet statt
am **Samstag, 23. März 2024**
um **17.30 Uhr**
im **Rafaelshaus, Badhuisweg 35A**

Der Abend endet gegen 19.30 Uhr.

Im ersten Teil werden wir die gestalteten Stationen des Kreuzweges erleben und im zweiten Teil miteinander essen und klönen.

Eingeladen sind Jugendliche ab der 7. Klasse.



Eine **Anmeldung** ist wegen der Vorbereitung unbedingt erforderlich:

rafaelshaus@katholischekirche-den Haag.nl
oder 070-3554240 ... bis zum 17. März 2023

Palmstockbasteln

Am Palmsonntag feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem in einem **Gottesdienst mit Kinderkirche**. Als Vorbereitung auf diesen festlichen Gottesdienst, der draußen hinter dem Rafaelshaus mit einer **Palmprozession** beginnt, sind alle Kinder der Gemeinde eingeladen, Palmstöcke zu basteln und sich an diesem schönen Brauch zu beteiligen. Das Basteln der Palmstöcke findet statt

am **Freitag, 22. März 2024**
um **16.00 Uhr**
im Rafaelshaus, Badhuisweg 35A

Es freuen sich auf euch:
Gundula Boom, Sandra Schoeters und Lydia Bölle.
Wegen der entsprechenden Vorbereitung bitten wir um
Anmeldung bis zum 17. März 2024 im Rafaelshaus.



Gedächtnisfeier am Gründonnerstag



Am Abend vor seinem Tod, nahm Jesus Brot und Wein und teilte es aus an seine engsten Freunde mit dem Auftrag: „**Tut dies zu meinem Gedächtnis!**“

Am Gründonnerstag gedenken wir dieser Einsetzung der Eucharistie in besonderer Weise. In unserer Gemeinde feiern wir die Hl. Messe oben im Gemeinderaum. Anschließend laden wir zu einer Agape, d.h. einem einfachen gemeinsamen Mahl ein!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen
am **Donnerstag, 28. März 2024**
um **19.30 Uhr**
im Rafaelshaus, Badhuisweg 35A

Kinder- bzw. Familienkreuzweg am Karfreitag

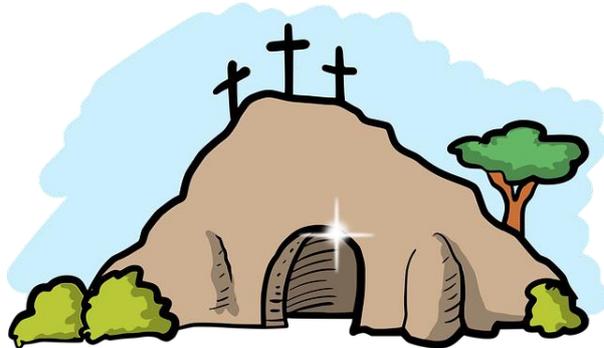
Am Karfreitag sind Kinder und ihre Familien eingeladen, gemeinsam eine Art Passionsweg zu gehen. Er ist kindgerecht gestaltet und ermöglicht es, die schwersten Stunden im Leben Jesu nachvollziehen zu können. Mit Liedern, Gebeten, Bildern und Gedanken erspüren wir das Leiden Jesu und die Bedeutung für unser Leben heute.

Der Familienkreuzweg findet statt

am **Freitag, 29. März 2024**

um **15.00 Uhr**

im Rafaelshaus, Badhuisweg 35A



Die **Karfreitagsliturgie** feiern wir am Abend um **19.30 Uhr**.

Ostern

Das Geheimnis der Auferstehung Jesu Christi feiern wir in St. Rafael in der

Osternacht

am **Samstag, 30. März 2024**

um **20.30 Uhr**

und am **Ostermorgen**

am **Sonntag, 31. März 2024**

um **10.30 Uhr**



In der Osternacht beginnen wir die Feier draußen hinter dem Rafaelshaus am **Osterfeuer!**

Im Anschluss an die Gottesdienste sind die Kinder eingeladen zum **Ostereiersuchen**. Außerdem können gern **Osterspeisen** mitgebracht werden, die dann am Ende des Gottesdienstes gesegnet werden.

Am Ostermontag findet in St. Rafael kein Gottesdienst statt.

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es – Spendenatelier der RafaelKids

Beim nächsten **Treffen der RafaelKids** geht es nicht nur um die eigene Freude, sondern wir öffnen uns für andere. Gemeinsam wollen wir kunstvolle Dinge herstellen, die wir am 5. Fastensonntag den Gemeindemitgliedern zum Verkauf anbieten. Der Erlös unseres caritativen Engagements soll den beiden Spendenprojekten, die St. Rafael regelmäßig unterstützt, zugutekommen.



In einer Art **Spendenatelier** oder auch **DIY-Atelier** (do it yourself) wollen wir aus allen möglichen Materialien mit etwas Geschick kleine Kunstwerke kreieren, z.B. Kerzen verzieren, Freundschaftsbänder knüpfen, Eier bemalen oder bekleben, Osterschmuck, Schlüsselanhänger etc. basteln... Wow, das wird gut!

Wir freuen uns auf euch
am **Samstag, 2. März 2024**
um **16.00 Uhr**
im **Rafaelshaus, Badhuisweg 35A**
Das Treffen endet gegen 19.00 Uhr.

Ansprechpartnerin: Katja Nagy

Lese-Café im Rafaelshaus



Zu unserem nächsten Lese-Café laden wir herzlich ein:

am **Dienstag, 12. März 2024**
um **14.00 Uhr**
im **Rafaelshaus, Badhuisweg 35A**

Thema ist dann die **Literatur der Aufklärung**.

Eine Buchliste gibt es unter: <https://kulturnetz-aan-zee.nl>

Die Bücher werden vorgestellt und münden dann in einem Gespräch über das, was der Autor an Gedanken, Ideen, Vorstellungen ... für uns bereithält.

Je mehr verschiedene Bücher von den Teilnehmern zur Vorbereitung gelesen wurden, desto spannender wird diese Veranstaltung.

Ansprechpartner: Christian Schneider

Mitteilungen aus dem Pfarrgemeinderat

Einladung zur Pfarrversammlung 2024

Liebe Mitglieder
der deutschsprachigen katholischen Gemeinde
St. Rafael Den Haag!
Wir möchten Sie herzlich zur Teilnahme
an der Pfarrversammlung einladen



am **Sonntag, 17. März 2024.**

Diese findet im Anschluss an die Heilige Messe in der Kirche statt,
ggf. auch zusätzlich digital.

Die alljährlich tagende Pfarrversammlung ist das wichtigste Entscheidungsorgan unserer Gemeinde. Sie wählt und kontrolliert den Pfarrgemeinderat, der die laufenden Geschäfte führt. Sollten Sie **Interesse an einer Mitarbeit** im Pfarrgemeinderat oder als Kassenprüfer haben, bitten wir Sie um Mitteilung **bis zum 3. März 2024;** entweder per Mail an: rafaelshaus@katholischekirche-den Haag.nl oder telefonisch bei Jürgen Keil: 06-21873133.

Bis zu dieser Frist können Sie auch gerne weitere Tagesordnungspunkte vorschlagen oder Anträge einbringen.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den PGR-Vorsitzenden
1. Bericht über Aktivitäten der Gemeinde 2023/24
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Antrag auf Entlastung des PGR
5. Wahlen: Kassenprüfer
6. Mittel- bis langfristige Finanzplanung
7. Bevorstehende Termine und Ausblick 2024
8. Sonstiges



Mit freundlichen Grüßen!

Jürgen Keil, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats

Sehr, sehr dringend neue/r Schatzmeister/in gesucht!



Im Januar 2024 wurde das Konzept einer mittelfristigen Finanzplanung der Gemeinde St. Rafael vorgestellt und beraten. Es wurde für überzeugend, schlüssig und transparent befunden. Die Ergebnisse können am Infobrett der Gemeinde im Rafaelshaus nachgelesen werden. Nähere Informationen erteilt darüber hinaus **André Mund**. Er ist derzeit als PGR-Mitglied der **Schatzmeister der Gemeinde**. Seit mehr als 20 Jahren übt er dieses Amt mit allergrößter Sorg-

falt aus. Ihm gebührt großer Dank! Am 17. März 2024, nach der Mitgliederversammlung, wird er diese Aufgabe allerdings abgeben.

So bleibt also nicht mehr viel Zeit, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu suchen und zu finden. Wir laden herzlich dazu ein, sich im Rafaelshaus zu melden und/oder sich mit André Mund in Verbindung zu setzen. Es handelt sich um eine wichtige, auch verantwortungsvolle Aufgabe, die **direkt nachbesetzt werden muss**.

Bitte überlegen Sie, ob diese Aufgabe – für einen gewissen Zeitraum – für Sie in Frage kommt! Wenn Sie Informations- und Gesprächsbedarf haben, melden Sie sich gerne!

Mitarbeit im Pfarrgemeinderat

Die Mitgliederversammlung ist immer eine gute Gelegenheit in den PGR einzusteigen! Wenn Sie sich engagieren möchten, ...

- ... weil Sie etwas freie Zeit zur Verfügung haben,
- ... weil Sie gern in einem Team arbeiten,
- ... weil die Gemeinde ein vertrauter Ort ist,
- ... weil Sie Mitverantwortung übernehmen möchten,
- ... weil Ihnen das Leben der Gemeinde am Herzen liegt,
- ... weil

... dann melden Sie sich gerne! Der Pfarrgemeinderat kann Verstärkung gebrauchen!



Herzlich willkommen!

Caritas in St. Rafael

Kollektenplan

Um transparenter zu machen, wofür in dem entsprechenden (Sonntags-) gottesdienst die Kollekte gehalten wird, veröffentlichen wir gern einen Kollektenplan, dem Sie entnehmen können, wem die zweckgebundenen Spenden zugutekommen sollen.

Sonntag, 3. März 2024	Ukraine
Sonntag, 10. März 2024	Malaysia
Sonntag, 17. März 2024	Gemeinde
Sonntag, 24. März 2024	Ukraine
Sonntag, 10. März 2024	Malaysia
Sonntag, 17. März 2024	Gemeinde
Sonntag, 24. März 2024	Ukraine
Freitag, 29. März 2024	Malaysia
Samstag, 30. März 2024	Gemeinde
Sonntag, 31. März 2024	Ukraine
Sonntag, 7. April 2024	Malaysia
Sonntag, 14. April 2024	Gemeinde
Sonntag, 21. April 2024	Ukraine und Malaysia
Sonntag, 28. April 2024	Gemeinde
Sonntag, 5. Mai 2024	Ukraine
Sonntag, 12. Mai 2024	Malaysia
Sonntag, 19. Mai 2024	Gemeinde



Unser Spendenprojekt in Malaysia und die Unterstützung der Ukraine

Schon seit geraumer Zeit haben wir zwei Orte bzw. Anliegen im Blick, die wir mit Kollektengeldern und Spenden finanziell unterstützen. Regelmäßig werden wir mit Nachrichten aus den beiden Spendenprojekten auf dem Laufenden gehalten. Dabei kommt uns viel Dankbarkeit entgegen. So laden wir herzlich ein, weiterhin zu helfen mit einer Spende auf unser Konto mit dem Vermerk „Malaysia“ oder „Ukraine“:

Konto: 47.33.18.652
 Name: Kerkgen Deutschsprach Ka
 Bank: ABN AMRO
 IBAN: NL11ABNA0473318652
 BIC: ABNANL2A



Ökumene

Weltgebetstag der Frauen aus Palästina – so aktuell wie nie!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.



Der Weltgebetstag 2024 kommt in diesem Jahr aus **Palästina**. Unter dem Motto „...**durch das Band des Friedens**“ wird er bei uns in St. Rafael als ökumenischer Gottesdienst begangen. Das Friedensgebet ist wichtiger als je zuvor!

Am **Freitag, 8. März 2024** laden wir alle Friedens-Interessierte und -Motivierte beider Gemeinden zur gemeinsamen ökumenischen Feier nach St. Rafael ein. Sie beginnt um **19.00 Uhr**.

Anschließend laden wir zum Beisammensein **mit orientalischem Imbiss** ein! Willkommen sind nicht nur Frauen, sondern auch Männer!

Im **Vorwort** zur Gottesdienstordnung der palästinensischen Frauen heißt es:



„...durch das Band des Friedens“ – das scheint seit den unfassbaren und grausamen Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023, die der WGT scharf verurteilt, und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt – eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der die Weltgebetstagsbewegung festhalten will. Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln? Wann, wenn nicht jetzt? In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen des Friedens getan wird.



Wenn die Geschäftigkeit siegt,
dann verliert die Stille.

Wenn die Aktivität siegt,
dann endet die Betrachtung.

Wenn das Laute siegt,
dann verlässt uns die Zärtlichkeit.

Wenn der Einzelne siegt,
dann erlischt die Kommunion.

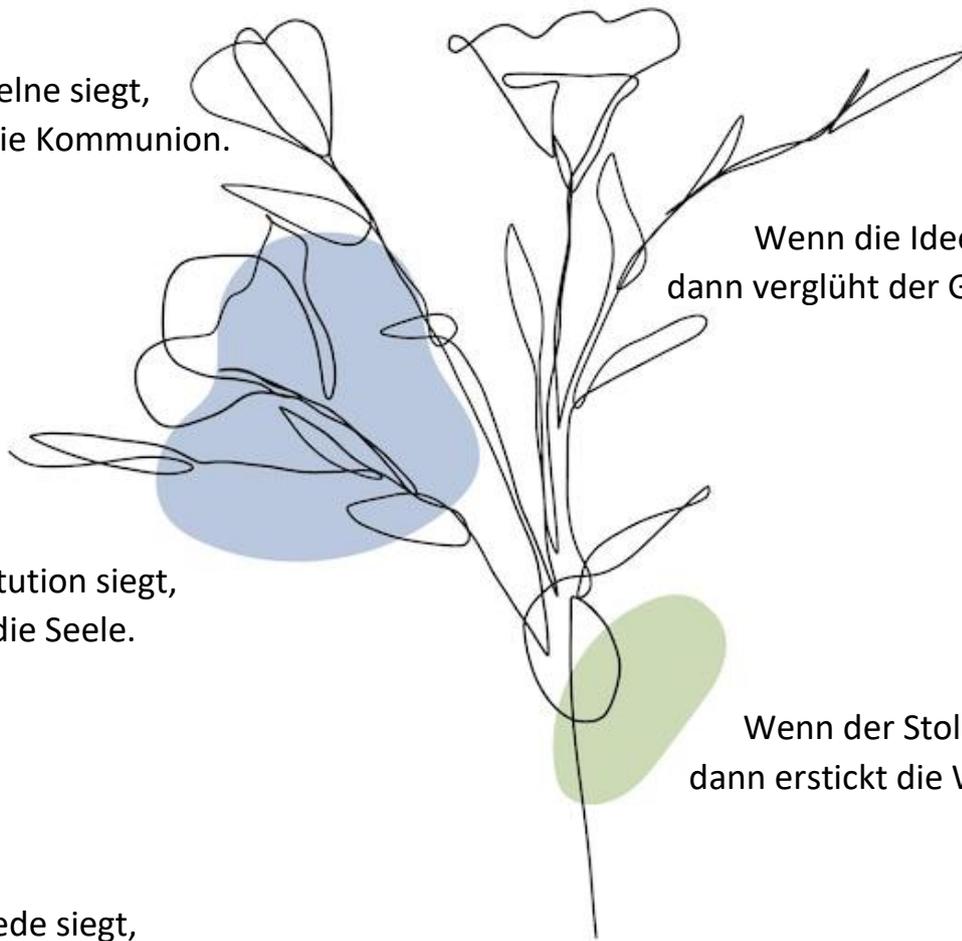
Wenn die Idee siegt,
dann verglüht der Glaube.

Wenn die Institution siegt,
dann verwest die Seele.

Wenn der Stolz siegt,
dann erstickt die Würde.

Wenn das Gerede siegt,
dann verstummt das Gebet.

Wenn der Mensch siegt,
dann stirbt Gott.



Rück-Blicke

... auf das Jugendwochenende



Toll war's! – Spaßig, gesellig – intensiv ... all' das war dabei!



... und kreativ wart ihr auch!

... auf die beiden Vorstellungsgottesdienste



... auf das Farbenfest der RafaelKids



... auf das Lese-Café



Es macht Freude zu erleben, wie die Gedanken eines Autors etwas im Leser bewegen und bewirken können. Die vielfältigen Veröffentlichungen von Erich Kästner z.B. haben uns sehr inspiriert, auch nachdenklich gemacht! Einige seiner Gedichte und Texte sind frappierend aktuell! So können Autoren wie er Mahner sein – für Freiheit und Demokratie!

Vorankündigungen

Themenspaziergang durch Scheveningen

Vom kleinen Fischerdorf zum größten Seebad der Niederlande



Am Nachmittag des **8. Juni 2024** bieten die Deutschsprachige Katholische Gemeinde Sankt Rafael und das KulturNetz aan Zee einen interessanten Themenspaziergang durch das alte und das neue Scheveningen mit einem anschließenden Borrel im Rafaelshaus an. An diesem Samstag erobern wir gemeinsam die Highlights dieses einstigen Fischerdorfs !

Weitere Informationen folgen.

Totziensgottesdienst am 23. Juni 2024

Gemeinsam mit allen Mitgliedern, die im Sommer Den Haag verlassen werden, wollen wir Abschied feiern. Der Totziensgottesdienst hat in unserer Gemeinde St. Rafael gute Tradition. Er wird in diesem Jahr am **Sonntag, 23. Juni um 10.30 Uhr** stattfinden. Dazu laden wir schon jetzt sehr herzlich ein!



Chorbesuch im Fronleichnamsgottesdienst

Im Gottesdienst am **Sonntag, 2. Juni 2024 um 10.30 Uhr** besucht uns ein Kirchenchor aus Neuss und wird auch die Hl. Messe musikalisch mitgestalten. Das wird sicher ein Genuss! Darauf dürfen wir uns schon jetzt freuen!

Über den Tellerrand

7 laatste woorden _ Konzert und Ausstellung in der Bethelkerk Scheveningen

Muziek van Joseph Haydn

De zeven laatste woorden zijn een muzikale vertolking van zeven uitspraken van Christus, gedaan tijdens de kruisiging. Hij sprak de woorden in de wetenschap dat het einde van zijn leven dichtbij was. Al in de Middeleeuwen ontstond de praktijk de zeven uitspraken, die in eerste instantie geen samenhangend geheel vormen, bij elkaar te plaatsen in een volgorde met een duidelijke opbouw. Er kwamen vele muzikale bewerkingen. De compositie van Joseph Haydn (1732 – 1809) is het bekendst en heeft een hoge kwaliteit. De volledige titel van het muziekstuk is *Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze*. De muziek wordt uitgevoerd door het strijkorkest van Ars Musica.



Fotografie van Corbino

Terwijl het orkest *De zeven laatste woorden* van Joseph Haydn ten gehore brengt, verschijnen foto's van Corbino. Corbino is de artiestennaam van Maarten Corbijn (1959). Zijn manshoge foto's worden opgehangen in de kerkzaal. Op het projectiescherm zijn wisselende beelden te zien. De fotograaf vertelt daarnaast over de achtergronden van zijn werk. Hierdoor ontstaat een bijzondere meditatieve voorstelling waarin het verhaal dichtbij komt. Dit leidt tot reflectie en verstilling. Wat *De Nieuwe Passie* uniek maakt is dat de bezoekers het lijdensverhaal tegelijk horen en zien. Daarbij zijn de kunstwerken geen plaatjes bij het verhaal maar roepen ze een eigen werkelijkheid op. Een nieuwe vorm waarin het werk van kunstenaars wordt samengebracht.

De Nieuwe Passie vindt plaats op
zondag 17 maart 2024, om 19.00 uur,
Bethelkerk Scheveningen, Juuriaan Kokstraat 175.

De voorstelling is **gratis** te bezoeken. Reserveren is noodzakelijk.
 De avond duurt tot circa 20.45 /21.00 uur.

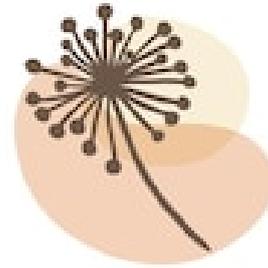
Reservierungen sind möglich unter: www.denieuwepassie.nl

Warte nicht, bis du alles verändern kannst,
sondern tu das Mögliche.

Warte nicht, bis der Tag kommt,
sondern ergreife den Morgen.

Warte nicht, bis andere dir auf die Schulter klopfen,
sondern geh, wenn es sein muss, alleine.

Warte nicht, bis andere dich mitnehmen,
sondern geh mit und stärke ihren Mut.



Warte nicht, bis die Türen sich von selbst auftun,
sondern klopfе solange, bis sie aufgehen.

Warte nicht, bis Gott etwas tut.
Er hat nur unsere Hände und Herzen.



Warte nicht, wenn alles um dich herum grau und eintönig ist,
sondern bring Farbe und Musik ins Leben.

Warte nicht, weil Fehler und Schuld dich lähmen,
sondern geh und entschuldige dich.

Warte nicht...

Warte nur, wenn dein Warten Gebet ist,
denn Beten verändert manchmal mehr als alles Tun.

Und das kann Schwerstarbeit sein,
ein erfülltes Warten, das verändert –
dich und mich.



Kinderseite

Von Jesus erzählen die Evangelien – also die vier Erzählungen im Neuen Testament, die uns aus dem Leben Jesu berichten – sehr viele fantastische Geschichten. Oder besser gesagt: Wunderbare Geschichten – denn oft handeln sie von Wundern, die Jesus gewirkt hat.

Das erste Wunder Jesu findet auf einer Hochzeit statt, zu der Jesus, seine Jünger und auch seine Mutter eingeladen sind. Im Laufe des Festes kommt Maria, die Mutter Jesu, zu ihrem Sohn und erzählt ihm, dass den Gastgebern, also dem Brautpaar, der Wein ausgeht. Das hört sich erst einmal nicht so schlimm an, war aber für die Gastgeber schon sehr peinlich – und die Hochzeitsfeier wäre bald vorbei gewesen. Aus einem schönen Tag wäre ein trauriger geworden. Jesus hat Mitleid mit dem Hochzeitspaar und bittet ein paar Diener, sechs große Krüge mit Wasser zu füllen. Dann sollen sie die Krüge zu dem bringen, der für die Versorgung der Gäste verantwortlich ist. Und als er das Wasser probiert, ist er ganz erstaunt, denn aus dem Wasser ist bester Wein geworden; besser als der, den die Gäste bis jetzt getrunken haben. Ein Wunder ist geschehen, weil Jesus möchte, dass die Menschen sich freuen und feiern können.



Impressum

Deutschsprachige Katholische Gemeinde in den Niederlanden

Badhuisweg 35A

2587 CB Den Haag

+31-70-3554240

rafaelshaus@katholischekirche-den Haag.nl

www.katholischekirche-den Haag.nl

 Rafaelshaus

Pastoralreferentin: Lydia Bölle

+31-70-3554240

lydia.boelle@katholischekirche-den Haag.nl

Pfarrgemeinderat: Jürgen Keil

Bankverbindung:

Konto: 47.33.18.652

Name: Kerkgen Deutschsprach Ka

Bank: ABN AMRO

IBAN: NL11ABNA0473318652

BIC: ABNANL2A

ANBI: 824117463

KVK: 74874446

Evangelische Schwestern-Gemeinde

www.evangelischekirche-den Haag.nl

+31-70-3465727

